

SCHÜLERZEITUNG



KOOPERATIVES ENTWICKELN EINES SZ-BETRAGS

In dieser Gruppe werden Sie an einem Beitrag für die Schülerzeitung arbeiten. Am Ende soll ein Artikel entstanden sein, der möglichst viele SchülerInnen ansprechen soll.

Fragen Sie sich, welches die richtige Zielgruppe für Ihren Artikel sein soll.

Schreiben Sie nicht nur einen Text, sondern werten Sie diesen mit Fotos und Zeichnungen so auf, dass er die maximale Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Auszüge aus Anleitungen für eine SZ:
Ziel jedes einzelnen Artikels sollte sein, dass er einen Mehrwert bietet. In den professionellen Medien spricht man vom sogenannten Nutzwert, der aus Service, Neuigkeiten oder auch einfach gelungenen Unterhaltung bestehen kann. Erfährt der Leser irgendetwas Neues aus dem Artikel? Kann er darüber lachen? Oder verändert er danach vielleicht sogar sein Verhalten? Womit eine Reihe von Fragen feststeht, die sich eine Redaktion auf der Suche nach Themen stellen sollte: Wer ist mein Leser? Was erwartet er? Womit kann man ihn begeistern? Und am besten noch: Wie machen wir ihn zu einem Freund der Zeitschrift? [...] Hilfsmittel: Andere

Medien, die man sich sehr bewusst anschaut und auswertet. Einen guten Redakteur beherrscht die Außenansicht: Sich selbst beim Lesen von Zeitschriften, möglichst auch der eigenen, beobachten und schauen worauf man reagiert. [...]

Eine Reportage spricht im Idealfall alle Sinne an: Was ist zu sehen, zu hören, zu riechen, zu fühlen? Die Reportage beschreibt nicht nur reine Fakten, sondern geht tiefer: Detailsaufzählungen folgen Fakten. Der Leser sollte sich im Idealfall so fühlen, als ob er direkt am Ort des Geschehens wäre, also so, als ob er es wäre, der die beschriebenen Dinge selbst miterleben würde. Die Reportage ist also unvermittelt. [...]

[<http://www.schuelerzeitung.de>]



Artikelform
Nachricht
Bericht
Reportage
Feature
Glosse